

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1724-31.12.1724

September 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781)

Ein in Wein. gezogen.
3 gläser Wein. gefallen,
die aus London kommen, u.
nach an H. Köpman zum Gute
eingeliefert worden, sind bey uns
gezogen.

Verbess. **SEPTEMBER;** Herbstmonat 1724.

Donnerst. 31 Pulvis     Klar,

Die fest mit erkühlt mit Tannum
Lut. welches geschloffen u. zuge-
u. ~~sparsam~~ ~~schle~~ u. ~~geho~~.

Anfang des Herbstmonats.

Freitag 1 **Egidius**  Feucht und

Lamm Kopf u. f. lob. in dem
Lut gegeben, u. er rath. d. ge-
luy fet.

Sonnab. 2 **Mahel, Lea**   windig,

Getreide man nach Tannum Lamm,
Lut. u. Tannum gute u. f.

Verbeß. **SEPTEMBER.** Herbstmonat 1724.

Donnerst. 7 Regina **☿ ☿ ☿** Regen,

Ich vermay alles zu wissen, I. mich
mächtig macht, Geyheim.

Freitag 8 **Mar. Geb.** **☿ ☿ ☿** kalte

Ich getraue mir in der Welt, so viel
in der Welt zu sein, als ich lebe.

Leute leben bei uns in der Stadt
jung.

Sonntag 9 Gorgonius **☿ ☿ ☿** Nichte,

Ich sage Ihnen, was ich von Gott
in der Welt sehe. Ich bin der
Welt, der Welt.

Es

Ich v. der Welt. Ich bin jung.

Verbess. **SEPTEMBER**, Herbstmonat 1724.

37 Von zehen Aufstätzen, Luc. 17.
Donntag 10 14 Trin. 11 (2. 16. 9.) Frost

Vog getreu bis in den Tod, so ist es die
Ihre des Lebens geben.

Der Herr Gott hat gesegnet.

Montag 11 Protus 11 ungestüm,

Oben 5 felt'st mit der Gabe,
wie mit der Kunde. Von

— Luthers Briefe f. C.
f

Dienstag 12 Cyrus 11 klarer Himmel,

er hat gesagt: Ich will die
so klar, wie die Sonne.

Mittwoch 13 Maternus 11 Sonnenschein,

Vielmehr werden die, so da nun
sich in der Pille d. Gnade d. S. d.
Jahs d. Gnade. so ist in der
Luthers Briefe, f. C.

Die in der Gabe. so ist.

Die in der Gabe. so ist.

Der Herr Gott hat gesegnet.
ist in der Gabe. so ist.
Luthers Briefe.
Die in der Gabe. so ist.
Luthers Briefe, f. C.

Vor ein Vorkommnis.

Seit heute bleibt für mich
nichts. Gewissheit.

Verbest. **SEPTEMBER.** Herbstmonat 1724.

Donnerst. 14 **Erhöht.** ☞ ☞ erleidliches

Gloria in D. gebort zu dem Ende:
als ein Pfand für die gn. Danks. die
Gerechtigkeit. Dem ewig lob. Danks
D. C.

Freitag 15 Nicodemus ☞ ☞ ☞ Wetter.

Ich gebe ihnen Lobes- und Dankes, w.
sie sollen, mir zu. mir zu. w.
mir zu. sie mir zu. mir zu.
wird.

Sonnab. 16 Euphemia ☞ Regen, windig.

Die von der Gabe, dem Lob
zu. Lob.

Fr. D. Götze u. der Danks. it.
L. L. Crell, die Dankes.

Verbess. **SEPTEMBER**, Herbstmonat 1724.

38 Vom Mammons-Dienst, Mat. 6.
Donntag 17 15 Lamp. 11. 52. n. Kalt

Sind auf unsern Feiern alle
gepflegt.

Sind einig in dem. Das zu
Lohnen bleiben.

Montag 18 Ferriolus ☿ und windig,

Gott hat unsern, das. alle.

In. das. ein. ein. ein. ein. ein. ein.
in. all. ein. ein. ein. ein. ein. ein.
ein. ein. ein. ein. ein. ein.

Dienstag 19 Januarius ☿ warmer Regen,

gezeigt das. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.

Liebt mit M. Gellert, gestand. was
zu. zu. zu. zu. zu. zu.

Mittwoch 20 Quatemb. ☿ ☿ ☿ ☿ ☿

Liebt Gott, das. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.

Das. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.

Ein in. ein. ein. ein. ein. ein.
mit. v. die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.

Ein in. die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.
die. die. die. die. die. die.

Verbest. **SEPTEMBER.** Hermbstonat 1724.

Donnerst. 21 **Matt. Ev. & Tag u. Nacht**

In Jungs Lieb ist Jervast. u.
Stück.

Freitag 22 Mauritius **& Pinn gleich.**

Also ist Gott in Welt geliebt
Lied. u. f. singeb. Lohr gab. y —

Connab. 23 Joel **& Herbst-Anfang.**

Wie Moses in d. Wüste aus
Bergung erlöset ist, so muß
nich der M. Lohr erlöset sein.

Lebe mit dem Herrn so froh
gelobt ist.

Ein in Wein. gewaschen.
altes

Letzte ist gef. mich. D. Welchs
begehrten.

Verbess. **SEPTEMBER.** Herbstmonat 1724.

Donnerst, 28 Wencesl.   helle,
Wir ihn auf den w. vollen, der
Angewandt wird o. zu pfand.
Letzte zeigt der Abrecht von
für ab. Gott geleit ist.

Freitag 29 **Michael**    naß,

Wir haben ihn überwinden
des Landes Blut.

Sonnab, 30 Hieronym.   etwas kalt.

Ist bei d. Sonntag, der
die Arbeit. Wer in uns bleibt,
w. ist in ihm, d. bringt viel
Frucht: Dann spürst du
es ab. Gm.